

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuerburg
Neuerburg, den 24.10.2023, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus“, in Wittlich-Neuerburg, Tannenstrasse

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend/nicht anwesend:

Lfd.Nr.	Bezeichnung und Name	Bemerkungen
I.	OV Udo Reihnsner stv. OV Carlo Bauer Obm Albert Braun Obm Reiner Mußweiler Obm Johann Kusch Obm Susanne Becker Obm Nathalie Berg Obm Martin Molter	als Vorsitzender entschuldigt entschuldigt entschuldigt Schriftführer
II.	Zuhörer: 22	

Zu der Sitzung wurde mit E-Mail vom 18.10.2023 und folgender Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen:

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Wittlicher Rundschau in der Ausgabe Nr.42 vom 21.10.2023.

Der Vorsitzende stellte vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Ergänzungen zur Tageordnung wurden nicht beantragt.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Baulandentwicklung**
- 4. Aufwertung Neuerburger Kopf**
- 5. Erneuerbare Energien in Neuerburg**
- 6. Veranstaltungen 2023/2024**
- 7. Verkehrssituation B49**
- 8. Verschiedenes**

Nichtöffentliche Sitzung

- 1. Mitteilungen**
- 2. Verschiedenes**

1. Einwohnerfragestunde

- Frage zum Ablauf/Organisation der Adventsfensteraktion
 - Adventsfensteraktion findet statt
 - Wunschtermine können per email mitgeteilt werden

2. Mitteilungen

- Ergebnis OV-Besprechung (Anlage Niederschrift)
 - Carlo Bauer erläuterte die für Neuerburg relevanten Punkte der letzten OV- Besprechung vom 12. September 2023
- Sachstand Kirchenrenovierung
Die Kosten liegen derzeit bei ca. 550.000,-€. Die Kirche wird Ende Nov. renoviert sein. Der 1. Gottesdienst ist für den 10.12.2023 geplant.
- Instandsetzung der Turmuhr
Die Instandsetzung der Turmuhr ist abgeschlossen. Die Kosten liegen bei ca. 7000,-€. Der OV wird im Dez.2023 einen Spendenaufruf starten.
- Die Orgel wird z.Zt. teilrestauriert. Die Kosten übernimmt die Pfarreiengemeinschaft.

3. Baulandentwicklung

s. separate Sachverhaltsdarstellung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt, die beiden Bereiche weiter zu entwickeln und für die Akazienstraße eine kleinteilige Reihenhausbauung und für die Lindenstraße eine offene Einfamilienwohnhausbauung zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. Aufwertung Neuerburger Kopf

s. separate Sachverhaltsdarstellung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt, den dorfgerechten Ausbau der Buchenstraße aus Gründen der Dorfentwicklung und der touristischen Aufwertung des Neuerburger Kopfes zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Erneuerbare Energien in Neuerburg

s. separate Sachverhaltsdarstellung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt, vor einem weitergehenden Beschluss weitere Informationen bzgl. Windkraftanlagen in der Gemarkung Neuerburg von der Stadtverwaltung anzufordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Veranstaltungen

Vorgeschlagen wurden:

1. Volkstrauertag 19.11.2023, 11.15 Uhr am Ehrenmal
2. Nikolausmarkt am 10.12.2023 im Bürgerhaus mit Kirchweihfeier und hl.Messe
3. Adventsfensteraktion 2023,- Ablauf wie 2022
4. Neujahrsempfang am 07.01.2024 im Bürgerhaus

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Verkehrssituation in der B49

Sachdarstellung in der Sitzung

Neuralgische Punkte: Pizzeria HsNr 69, HsNr.61-63 ; Autohandel Miftari, Kurve Einmündung Birkenstraße, OT Dorf , Alftalstr.HsNr.73-75

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt, das Ordnungsamt zu ersuchen, sich für ein Parkverbot in einem noch genau festzulegenden Bereich entlang der B 49 beim LBM einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

8. Verschiedenes

Anlieger aus dem Eschenweg haben den Wunsch geäußert, gegenüber der Einmündung in die Ahornstraße einen Spiegel installieren zu lassen, da die Einsehbarkeit wegen der parkenden Fahrzeuge des Kindergartens sehr schlecht sei.

Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt um Prüfung.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.05 Uhr

Baulandentwicklung in Neuerburg

Sachverhalt:

Bereits vor Jahren haben wir einen Beschluss gefasst, dass wir vorerst kein Neubaugebiet mehr auf der „grünen Wiese“ haben möchten. Viel sinnvoller ist es, die aussterbenden Ortskerne zu beleben und alte Häuser zu erwerben um sie zu ertüchtigen oder die Flächen für eine zeitgemäße Neubebauung freizumachen. Weiter können Baulücken, wo i.d.R. eine intakte Erschließung besteht, geschlossen werden.

Aktuell haben wir 2 Bereiche im Auge:

- Akazienstraße
- Lindenstraße

In der Akazienstraße ist die aktuelle Situation so, dass die Stadt inzwischen die Häuser Nr. 21-25-27-29 erwerben konnte oder noch kann. Die entsprechenden Beschlüsse sind gefasst. Möglicherweise ergibt sich noch später die Möglichkeit des Erwerbs der Nr.31. Nach Abriss der Gebäude können hier kleine Einheiten für junge Familien oder ältere Mitbürger entstehen, die nicht unbedingt große Gartenflächen bewirtschaften wollen oder können.



Bild: derzeitige Situation

Nach m.E. können hier 5 kleine Einheiten in Reihenhausbauweise entstehen um den dörflichen Charakter zu wahren. Der Abriss sollte ziemlich zeitnah erfolgen, auch um die in den letzten Jahren strapazierten Nerven der Nachbarn zu schonen.

Die Stadt Wittlich sollte hier Vorschläge zur Einteilung bzw. Parzellierung der Fläche zur Abstimmung vorlegen.



Bild: Vorschlag zur Bebauung

In der Lindenstraße wird z.Zt. ein Einfamilien-Wohnhaus einer jungen Familie errichtet, welchem wir im letzten Jahr schon zugestimmt haben. Die Restfläche ist in städtischem Besitz und sollte der Entwicklung eines Baugebietes dienen. Das wurde aber aufgrund der Ergebnisse des Starkregenvorsorgekonzeptes von der Stadt ad Acta gelegt.

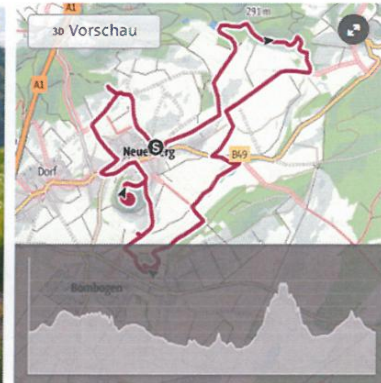
Weniger als die Restfläche ist allerdings die Lindenstraße von Starkregenbeeinträchtigungen betroffen. Die Lindenstraße stellt außerdem eine komplette Erschließungsanlage dar und verursacht keine weiteren Kosten.

Aufwertung Neuerburger Kopf

Der Neuerburger Kopf gehört inzwischen zu dem interkommunalen Tourismuskonzept der Vulkaneifel und wird als südlichster Vulkan der Eifel präsentiert. Er wird dem „sanften“ Tourismus erschlossen. Es ist zu beobachten, dass immer öfter auch nicht-heimische Wanderer den Weg hierher finden.

Wanderung - Eifel (Mittelgebirge)

Eifel Tourismus GmbH



[DIE TOUR](#) [DETAILS](#) [WEGBESCHREIBUNG](#) [ANREISE](#) [LITERATUR](#) [AKTUELLE INFOS](#)

AUSRÜSTUNG

Interessante, rund 13 km lange Wanderung um Neuerburg und Bombogen zu den Vulkankegeln Neuerburger Kopf und LUXEberg mit schönen Ausblicken ins Wittlicher Tal.

Die interessante **Rundwanderung** startet am **Bürgerhaus** im Stadtteil Neuerburg und verläuft in Teilen über die markierten Wanderwege W5, W7, über den 'Schönstatt Pilgerweg' und den Wanderweg '50. Breitengrad'. Da keine durchgängige Markierung existiert, empfehlen wir die **Mitnahme der Wanderkarte Nr. 24 des Eifelvereins 'Wittlicher Land'**. Höhepunkte der Tour sind die beeindruckende **Nikolauskapelle**, deren Lage an den durch die Pest untergegangenen Ort Hatzdorf erinnert, die Idylle der Angelteiche entlang des Schattengrabens und die Aufstiege auf den Neuerburger Kopf und den LUXEberg. Der kegelförmige **Neuerburger Kopf** und der kleinere **LUXEberg** sind die Wahrzeichen des Wittlicher Tals und gelten als **älteste vulkanische Erscheinungen der Eifel**. Die Aussicht von der Kuppe des Vulkankegels über die Wittlicher Senke ist eindrucksvoll und lässt den Verlauf der einstigen römischen Handels- u. Heerstraßen erahnen. Während der Tour empfiehlt sich ein Besuch im Hofladen der **Brennerei Bauer & Bauer**.

Schwierigkeit **mittel**

Strecke 12,8 km ↔

Dauer 3:35 h ⌚

Aufstieg 179 hm ▲

Abstieg 179 hm ▼

Höchster Punkt 277 hm ⚡

Tiefster Punkt 174 hm ⚡

mit Bahn und Bus erreichbar Rundtour

aussichtsreich familienfreundlich

kulturell / historisch geologische Highlights

hundefreundlich

Bild: Bewerbung der Wanderstrecke Neuerburger Kopf

Der Aufstieg zum Burgkopf führt über die Buchenstraße. Die Buchenstraße ist eine der ältesten Straßen, wenn nicht DIE älteste besiedelte Straße in Neuerburg. Sie hat eine ortsbildprägende und historische Bedeutung für Neuerburg. Im Zuge der touristischen Aufwertung des Neuerburger Kopfes und der Kirchenrenovierung wäre es wünschenswert, die Buchenstraße ihrer Bedeutung gemäß neu zu gestalten. Dabei könnte auch die Einmündungssituation in die Eichenstraße verbessert werden. Einerseits steht die Erneuerung der Straße zunächst nicht in der Prioritätenliste der Stadt an vorderer Stelle, andererseits ist in den letzten 50 Jahren nichts an dieser Straße

Bild: Buchenstraße



Luftbild Buchenstraße

Finanzierung über wiederkehrende Beiträge (WKB) aller Anlieger des Straßennetzes der Abrechnungseinheit Neuerburg.

Satzung seit 01.01.2021 in Kraft

§ 5 Abrechnungseinheit "Dorf/Neuerburg" 30 %

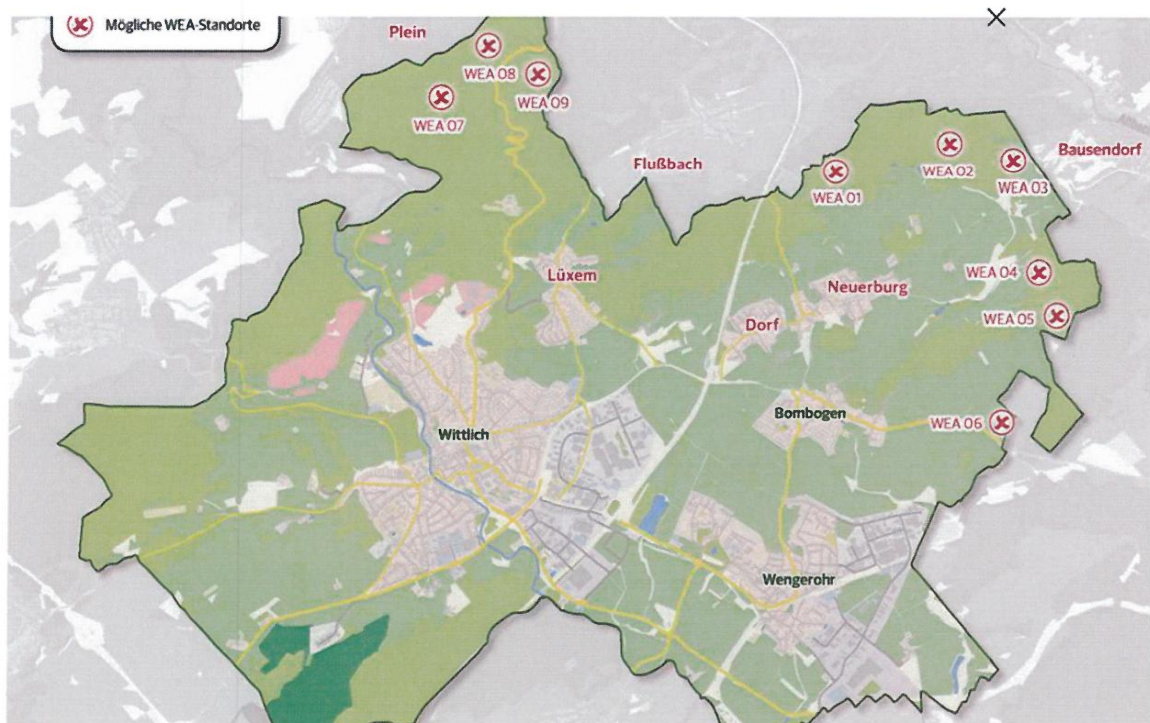
Heißt: 30 % der Ausbaukosten trägt die Kommune, 70 % alle Neuerburger Straßenanlieger (ausgenommen Neubaugebiet)

TOP 5 Erneuerbare Energien in Neuerburg

volksfreund+ Im Wald an der Stadtgrenze

Wittlicher Stadtrat bringt Planung für neun Windräder voran

Wittlich · Seit 2021 plant der Wittlicher Stadtrat Maßnahmen zum Klimaschutz. Nun sollen Worten Taten folgen. Im Wald nahe Plein, Flußbach und Bausendorf soll die Planung für neun Windkraftanlagen vorangetrieben werden.



Potenzielle Standorte für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Stadt Wittlich, die vom Stadtrat zur Diskussion freigegeben wurden.

Foto: TV/GrafiK TV

Aufbauend auf den Potenzialen des Klimaschutzkonzepts, so Rodenkirch, habe die Stadtverwaltung bereits Gespräche mit Projektierern „zur Einordnung der ermittelten Standorte geführt“ und von den Windenergie-Unternehmen exemplarisch mögliche Standorte ausgewählt. Berücksichtigt wurden dabei

ausschließlich Flächen im Eigentum der Stadt Wittlich. Diese erste Einordnung solle als Diskussionsgrundlage für eine Grundsatzentscheidung für den weiteren Verfahrensweg beim Windenergie-Ausbau in Wittlich dienen.

Zuvor hatte CDU-Stadtrat Michael Praeder dahingehende Bedenken geäußert, wonach mangelnde Speicherkapazitäten beim Ausbau der erneuerbaren Energien ein Problem darstellen würden. Immer mehr PV- und Windkraftanlagen zu bauen, sagte Praeder, sei deshalb nicht der richtige Weg.

Stephan Lequen, Fraktionssprecher der Grünen, ist der Ansicht, dass die Stadt Wittlich als Gewerbe- und Industriestandort mit ihrem besonders hohem Energiebedarf dazu verpflichtet sei, bei der Erzeugung regenerativer Energie ihren Beitrag zu leisten. „Wir dürfen uns nicht darauf verlassen, dass die Kommunen im Umland das für uns erledigen.“ Da Freiflächen-Photovoltaikanlagen für jedes erzeugte Watt Strom deutlich mehr Fläche beanspruchten, sei es sinnvoll, so Lequen, die Flächen im Wald für Windkraftanlagen bereitzustellen. Auch im Hinblick auf die Landwirte im Wittlicher Tal sei das die bessere Wahl, meint Lequen.

Die Mehrheit des Wittlicher Stadtrats sieht das allerdings anders. „Es ist gesellschaftlicher Konsens, dass wir diesen Paradigmenwechsel in der Energieerzeugung versuchen“, sagte Rodenkirch zum Wortbeitrag Praeders. „Wir müssen jetzt die Energieerzeugung auf den Weg bringen – und, wenn wir die Technik dafür haben, auch die Speicherung.“

Die Abstimmung im Wittlicher Stadtrat zum Grundsatzbeschluss, auf den Potenzialflächen die Planungen zur Errichtung von Windenergieanlagen grundsätzlich voranzutreiben, fiel trotz ungeklärter Fragen zur Speichertechnik einstimmig aus.

Diskussionsgrundlage

Die Stadt plant an 6 Standorten entlang der nord-und östlichen Gemarkungsgrenze von Neuerburg 6 Windräder. (s. Lageplan)

Im Jahr 2022 wurden durch die Windenergie an Land und auf See 21,7 Prozent des gesamten Bruttostroms in Deutschland erzeugt. Das entspricht knapp 50 % der erneuerbaren Energieerzeugung. Der Gesamtanteil der EEG liegt bei 44 %.

Bei Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen schwankt der Nutzungsgrad angesichts der wechselnden Wetterverhältnisse stärker als bei anderen Technologien. So sorgte das Orkantief „Sabine“ im Februar 2020 mit seinen starken Sturmböen dafür, dass Windkraft-Anlagen in Deutschland in diesem

Monat knapp zur Hälfte (47,0 %) ausgelastet waren. Im Vergleich dazu lag im windarmen Juni 2021 der **Nutzungsgrad bei 9,7 %** – das war der schwächste Wert seit Beginn der Erhebung im Januar 2018. Was passiert im dunklen Winter bei Windflaute? Dann muss der Energiebedarf, der gerade dann hoch ist, anderweitig ausgeglichen werden, z.B. aus Kraftwerken oder Speicher o.a. Die Bundesnetzagentur schreibt solchen Speichern zwar eine große Bedeutung zu, warnt aber davor, ihr Potenzial zu überschätzen. Denn die möglichen Speicherkapazitäten reichen bislang nicht aus. In weniger als einer halben Stunde wären sämtliche deutschen Pump- und Batteriespeicher leer, wenn sie die Stromversorgung übernehmen müssten.

Nach Zahlen der Bundesnetzagentur konnten alleine in 2021 **gut 5,8 Milliarden Kilowattstunden an Strom aus Windkraft nicht eingespeist werden. Das ist etwa ein Prozent des deutschen Gesamtstromverbrauchs.**

Ein Grund: Negative Preise – klingt erst einmal widersprüchlich. Diese treten dann auf, wenn das Angebot an Strom die Nachfrage übersteigt. Dadurch sinken die Preise - und das manchmal sogar unter null. Die Windräder stehen dann still, weil sich die Stromproduktion schlichtweg nicht lohnt und die Betreiber bei negativen Preisen sogar noch draufzahlen müssten, wenn Sie den Strom ins Netz einspeisen würden. Das kann in bis zu 2 Monate pro Jahr der Fall sein. Macht es also Sinn, bei einer derart relativ geringen Auslastung noch mehr Windräder zu bauen? Oder wäre es sinnvoller, mit den vorh. Windrädern für eine bessere Auslastung zu sorgen. Immerhin könnte dann ohne weitere Windkraftanlagen der Stromanteil vervielfacht werden.

Windanlagen als Klimakiller

Schwefelhexafluorid hat faszinierenden Eigenschaften. Vor allem: Das Gas ist ein perfekter Isolator. Darum wird es vor allem in sogenannten Schaltanlagen eingesetzt - also "Knotenpunkten", in denen die elektrische Energie verteilt wird. Gasisolierte Schaltanlagen sind vor allem dort praktisch, wo wenig Platz ist. Deshalb werden solche Schalter **beispielsweise in Windrädern** verbaut.

Doch der Stoff hat auch eine fatale Eigenschaft: Schwefelhexafluorid - kurz: SF₆ - hat von allen bekannten Substanzen die stärkste Treibhauswirkung. Es wirkt **rund 22.800 Mal so stark** wie die identische Menge Kohlendioxid. Und: Wenn es einmal in die Atmosphäre gelangt ist, dauert es mehr als 3000 Jahre, bis SF₆ sich wieder zersetzt und unwirksam wird.

Laut diesen von der Industrie gemeldeten Daten entweicht aktuell nur wenig SF₆ in die Luft. Trotzdem tragen diese Mengen in Deutschland **stärker zum**

Treibhauseffekt bei als der gesamte innerdeutsche Flugverkehr. Als Wissenschaftler verschiedener, weltweit verteilter Universitäten und Behörden vor einigen Jahren die tatsächlichen Konzentrationen in der Atmosphäre mit den gemeldeten Daten verglichen, kamen sie dem Ergebnis: In Europa befindet sich fast 50 Prozent mehr SF6 in der Luft als laut gemeldeten Emissionsdaten möglich wäre.

Und: Deutschland ist in Europa mit Abstand der größte Emittent. Im Klartext: Die von der Industrie gemeldeten Daten müssen falsch sein. Auch eine Studie des Umweltbundesamtes kam schon 2018 zu dem Ergebnis, dass das Monitoring des Recyclings unzureichend sei.